Herren 1.Kreisklasse Gr.1

SG G.-W. 1921 Darmstadt : Sportvereinigung Erzhausen
Donnerstag, 02.11.2023, 20:30 Uhr

SG G.-W. 1921 Darmstadt und Sportvereinigung Erzhausen teilen sich die Punkte

Dank einem starken oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die Sportvereinigung Erzhausen das 6. Spiel in der Saison der Herren 1.Kreisklasse Gr.1 bei der SG G.-W. 1921 Darmstadt mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Los ging es mit den Doppeln. Beim 3:1-Sieg von Brehm / Rezaee gegen Esche / Pohl ging nur Satz 1 verloren. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Jin / Fiedler und Bilke / Johnson, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Piotter / Kolodziejski und Aganovic / Balbach entschieden, das Piotter / Kolodziejski letztendlich gewannen. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Kai Jin gegen Oliver Esche, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Beim 0:3 gegen Christoph Bilke fand Doris Piotter von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Sieg holte derweil Klaus Brehm beim 11:9, 9:11, 11:8, 11:8 gegen Atsuri Johnson. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Cyrus Rezaee die Partie gegen Thomas Pohl noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Lothar Balbach war daraufhin der Gastgeber Ulrich Fiedler. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Jürgen Kolodziejski gegen Nazif Aganovic. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Beim 0:3 gegen Christoph Bilke fand Kai Jin von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:8 für Jin und 8:1 für Bilke seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Beim 4:11, 5:11, 7:11 gegen Oliver Esche fand Doris Piotter von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Piotter nun bei 6:4, während Esche bislang 10 Siege und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Klaus Brehm letztlich auf Lager, um Thomas Pohl final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 2:11, 11:13. Das musste man neidlos anerkennen. 4:5 (Brehm) bzw. 4:5 (Pohl) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Eher wenig Gegenwehr bekam Cyrus Rezaee wenig später beim 3:0 von Atsuri Johnson. Ulrich Fiedler bekam daraufhin seinen Gegner Nazif Aganovic beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Jürgen Kolodziejski bekam es nun mit Lothar Balbach zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jürgen Kolodziejski am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kolodziejski mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Es dauerte eine Weile, bis Brehm / Rezaee

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.11.2023 (12:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Bilke / Johnson hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist die SG G.-W. 1921 Darmstadt nun ein Punktekonto von 2:8 Punkten auf, während die Sportvereinigung Erzhausen vor dem nächsten Spiel, das am 12.11.2023 gegen den TTC Eintracht 1962 Pfungstadt IV ansteht, 7:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG G.-W. 1921 Darmstadt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.11.2023 gegen den SV St. Stephan 1953 Griesheim IV.

Statistik:
SG G.-W. 1921 Darmstadt
Doppel: Brehm / Rezaee 1:1, Jin / Fiedler 1:0, Piotter / Kolodziejski 1:0
Einzel: K. Jin 0:2, D. Piotter 0:2, K. Brehm 1:1, C. Rezaee 2:0, U. Fiedler 1:1, J. Kolodziejski 1:1
Sportvereinigung Erzhausen
Doppel: Bilke / Johnson 1:1, Esche / Pohl 0:1, Aganovic / Balbach 0:1
Einzel: C. Bilke 2:0, O. Esche 2:0, T. Pohl 1:1, A. Johnson 0:2, N. Aganovic 2:0, L. Balbach 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.11.2023 (12:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").